

Wie kommt das Wasser in die Flasche?



Dieses Buch gehört :

Wie kommt das Wasser in die Flasche?

Eine Geschichte von Nicole Künzel
mit Bildern von Sigrid Leberer

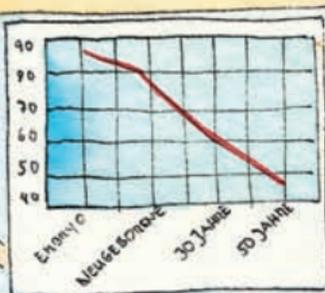


CARLSEN

Schnaufend wirft sich Fabian auf einen Küchenstuhl. „Wir haben 3:1 gewonnen“, ruft er begeistert. „Super“, gratuliert ihm Papa. Er reicht ihm ein großes Glas Wasser. „Hier, du bist bestimmt durstig.“ „Ich hab auch Durst“, ruft Lea. „Aber du hast doch gar keinen Sport gemacht“, meint Fabian. „Macht nichts“, sagt Papa, „viel trinken ist immer gut!“



Wassergehalt im Laufe des Lebens



„Unser Körper besteht zu einem großen Teil aus Wasser“, erklärt Papa. „Wenn ihr schwitzt, kühlt der Schweiß eure Haut. Dabei verliert euer Körper Wasser. Es ist wichtig, dass ihr dann genug trinkt, um eure Wasservorräte wieder aufzufüllen.“
Er springt auf und läuft nach oben.
„Bin gleich wieder da!“



Wasser ist lebensnotwendig! Ohne Wasser können Menschen, Tiere und Pflanzen nicht überleben.

Hustend und etwas staubig kommt Papa vom Dachboden zurück, eine Posterrolle unter dem Arm. Lea zieht sie hervor und rollt das Bild aus. „Auch die Erde ist größtenteils von Wasser bedeckt“, erzählt Papa und zeigt auf die Kugel. „Und warum ist die Erde blau?“, fragt Lea. „Auf dem Bild seht ihr die Erde im Weltraum“, antwortet Papa. „Die blauen Stellen sind Wasserflächen – riesige Ozeane und Meere.“



Die Erdoberfläche
ist etwa zu 70 Prozent
mit Wasser bedeckt.



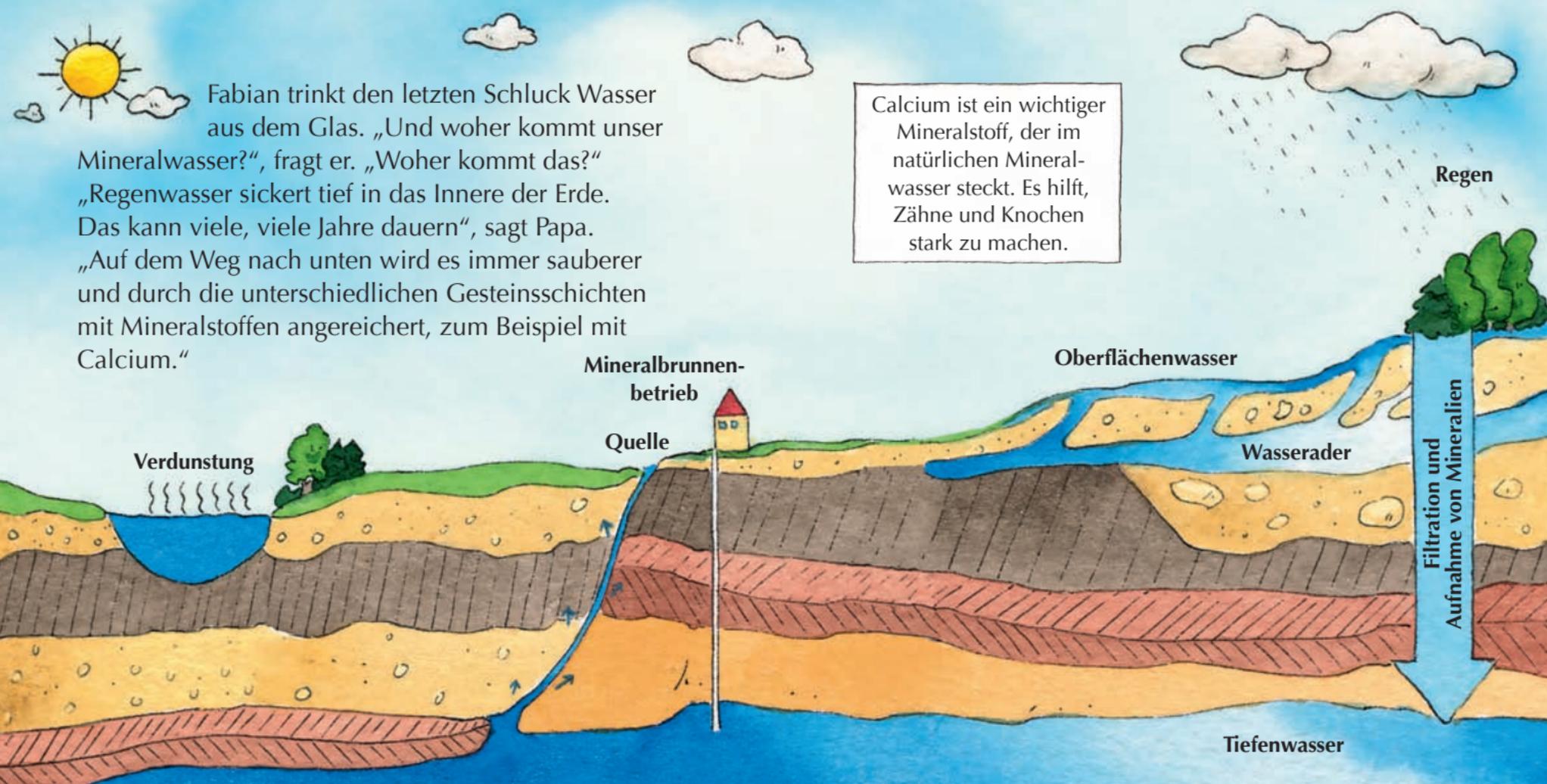


„Können wir Meerwasser trinken?“, fragt Fabian.
„Nein, es ist zu salzig“, antwortet Papa. „Wir trinken Süßwasser. Das Trinkwasser aus dem Wasserhahn stammt aus Flüssen, Seen oder unterirdischen Wasservorräten, die man auch Grundwasser nennt. Bevor wir dieses Wasser trinken können, muss es gereinigt werden. Dann wird es durch lange Leitungen bis ins Haus gepumpt.“

Trinkwasser ist kostbar!
Deshalb ist es wichtig,
sparsam damit
umzugehen.

Fabian trinkt den letzten Schluck Wasser aus dem Glas. „Und woher kommt unser Mineralwasser?“, fragt er. „Woher kommt das?“ „Regenwasser sickert tief in das Innere der Erde. Das kann viele, viele Jahre dauern“, sagt Papa. „Auf dem Weg nach unten wird es immer sauberer und durch die unterschiedlichen Gesteinsschichten mit Mineralstoffen angereichert, zum Beispiel mit Calcium.“

Calcium ist ein wichtiger Mineralstoff, der im natürlichen Mineralwasser steckt. Es hilft, Zähne und Knochen stark zu machen.



„Tief unter der Erde sammelt sich das Wasser“, fährt Papa fort. „Aus diesen unterirdischen Quellen kann es wieder nach oben befördert werden.“ Lea schenkt sich noch etwas Wasser nach. „Da sind kleine Bläschen in dem Wasser“, sagt sie. „Und beim Trinken kribbelt es.“





„Das ist Kohlensäure, die so kribbelt!“,
antwortet Papa. „Kohlensäure hält das
Mineralwasser frisch. Ihr könnt sie an den
kleinen Bläschen in eurem Wasserglas
erkennen.“

Am nächsten Tag hat Papa eine Überraschung für Lea und Fabian. „Heute schauen wir uns an, wo unser Mineralwasser abgefüllt wird“, sagt er. Lea und Fabian sind begeistert! Auf dem Firmengelände begrüßt Herr Hansen Fabian, Lea und Papa. „Hallo, schön, dass ihr da seid!“, sagt er. „Wollt ihr wissen, wie das Mineralwasser in die Flaschen gelangt? Dann kommt mal mit.“



„Hier seht ihr die Mineralwasserquelle, tief unter der Erde“, sagt Herr Hansen. „Über dieses Rohr wird das Mineralwasser viele hundert Meter nach oben gepumpt und dann direkt in unsere Flaschen abgefüllt. In den Flaschen bleibt es frisch und gut verpackt, bis ihr es trinkt. Auf dem Etikett steht genau, was in der Flasche drin ist.“

In Deutschland gibt es rund 220 Mineralbrunnenbetriebe, die Mineralwasser fördern und abfüllen!

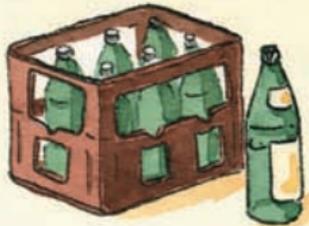


„Können wir in unserem Garten auch einen Brunnen graben und Mineralwasser abfüllen?“, möchte Fabian wissen. „Mineralwasser gibt es nicht überall“, antwortet Herr Hansen. „Und bevor wir ein Wasser aus einer Quelle ‚Natürliches Mineralwasser‘ nennen dürfen, wird genau geprüft, ob es wirklich natürliche Mineralien enthält und ganz sauber ist. Außerdem muss es direkt an der Quelle in die Flaschen abgefüllt werden.“



„Probiert doch mal von unserem Mineralwasser“, sagt Herr Hansen. „Es gibt stille Mineralwässer ohne Kohlensäure. Und Mineralwässer mit viel und mit wenig Kohlensäure. Und jedes schmeckt anders.“ Fabian und Lea probieren so lange, bis sie ihre Lieblingsarten gefunden haben.

In Deutschland gibt es etwa 500 verschiedene Mineralwassermarken.



Auf dem Nachhauseweg radeln Fabian und Lea mit Papa um die Wette. Papa muss ordentlich in die Pedale treten, um die beiden einzuholen. Es dauert nicht lange, dann ist er knallrot im Gesicht.

„Jetzt musst du Mineralwasser trinken!“, ruft Lea.

„Ja“, prustet Papa, „ich muss dringend meine Wasserreserven auffüllen ...“



VDM

Verband Deutscher Mineralbrunnen e.V.

www.mineralwasser.com

© 2008 by Carlsen Verlag GmbH, Hamburg

Illustration der Bastelanleitung

auf der Umschlagrückseite von Sigrid Leberer

Pixi-Figur von Dorothea Tust

Lithografie: ReproTechnik Fromme, Hamburg

Druck und Bindung: Meinders & Elstermann, Belm

Printed in Germany



Hallo, dein Pixi zeigt dir heute

ein Mineralwasser-Quiz für dich und deine Freunde. Verbinde einem Mitspieler mit einem weichen Tuch die Augen. Fülle verschiedene Mineralwassersorten in Gläser: Mineralwasser mit viel Kohlensäure, mit wenig und ohne Kohlensäure. Der Spieler mit den verbundenen Augen probiert die Mineralwassersorten. Ordnet er diese richtig zu, wird getauscht und das nächste Kind ist an der Reihe.

Viel Spaß!

Dein Pixi

